Stand: 01.11.2025 07:21:12

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17819

"Transitzentren schließen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/17819 vom 18.07.2017
- 2. Plenarprotokoll Nr. 110 vom 20.07.2017
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19114 des SO vom 16.11.2017
- 4. Beschluss des Plenums 17/19423 vom 29.11.2017
- 5. Plenarprotokoll Nr. 117 vom 29.11.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.07.2017 Drucksache 17/17819

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Margarete Bause, Kerstin Celina, Ulrich Leiner und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Transitzentren schließen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- die bestehenden Transit-, Aufnahme- und Rückführungseinrichtungen (ARE) zu schließen, und die Einrichtungen in Bamberg, Ingolstadt/Manching, Deggendorf und Regensburg gegebenenfalls in reguläre Einrichtungen umzuwandeln;
- die maximale Aufenthaltsdauer für Geflüchtete in Erstaufnahmeeinrichtungen so gering wie möglich zu halten, und sie auf maximal sechs Monate zu begrenzen.

Begründung:

Gegenwärtig findet ein Ausbau der Transitzentren in Bayern statt. Die Unterbringung in diesen Zentren droht in Bayern für die meisten Flüchtlinge bis zur Entscheidung über ihren Asylantrag zur Regelunterbringung zu werden, für einen Zeitraum von 24 Monaten und sogar noch darüber hinaus. Die Bedingungen in den Transitzentren verhindern jegliche Form der Integration und der selbstständigen Selbstgestaltung.

Ziel muss die Beschleunigung der Asylverfahren sein und nicht die Verlängerung des Aufenthalts der Flüchtlinge in Einrichtungen auf bis zu zwei Jahren, in denen sie dem Sachleistungsprinzip unterworfen werden, nur eingeschränkt medizinische Versorgung erhalten, sich nicht selbst versorgen können, in der Regel nicht arbeiten können, einer eng gefassten Residenzpflicht unterliegen, und auch an keinen Bildungsmaßnahmen teilnehmen können. Asylsozialarbeit findet allenfalls in sehr geringem Umfang statt, ehrenamtliches Engagement ist ausgebremst. Ein Leben in Ungewissheit und im Wartezustand macht auf Dauer krank und schwächt die Eigeninitiative. Kindern wird das Recht auf Bildung und regulären Unterricht versagt, in den Einrichtungen findet lediglich ein provisorischer Unterricht statt.

Das bisherige System der Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünfte, in denen Schritte zur Integration möglich sind, droht durch Abschottung ersetzt zu werden. Erst nach der Entscheidung über ihren Asylantrag, was derzeit bisweilen Jahre dauern kann, oder mit ihrer Rückkehr erhielten die Flüchtlinge die Möglichkeit zum Verlassen dieser Einrichtung. Diese weitgehende Isolation der Flüchtlinge lehnen wir ab. Das bisherige System der Erstaufnahmeeinrichtungen mit anschließender Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften und dezentralen Unterkünften soll beibehalten werden.

diesem Dringlichkeitsantrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – CSU, SPD, Fraktion der FREIEN WÄHLER, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Claudia Stamm (fraktionslos) und Herr Abgeordneter Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Jetzt lasse ich über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER auf Drucksache 17/17836 abstimmen. Wer diesem Dringlichkeitsantrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen.

(Josef Zellmeier (CSU): Aber jetzt in einer geänderten Form!)

In der veränderten Fassung. Das heißt, dass der letzte Satz gestrichen wird. Dies ist die veränderte Fassung. – Wer also diesem Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER in der veränderten Fassung zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – CSU, SPD, FREIE WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Claudia Stamm (fraktionslos) und Kollege Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist dann auch dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Zu guter Letzt lasse ich noch über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion auf Drucksache 17/17837 abstimmen. Wer diesem Dringlichkeitsantrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – CSU, SPD, FREIE WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kollege Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen – –

(Zurufe)

 Entschuldigung. Also: CSU, SPD, Fraktion der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Kollege Felbinger hat vorhin bei Zustimmung mitgestimmt. Jetzt Stimmenthaltungen! – Stimmenthaltung bei Claudia Stamm (fraktionslos). Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/17813 mit 17/17816 sowie auf den Drucksachen 17/17818 und 17/17819 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit haben wir es geschafft.

(Allgemeiner Beifall)

Führen wir jetzt noch unsere Tradition weiter.

Ich komme zum letzten Punkt unserer Tagesordnung:

Schlussworte

Ich darf jetzt Frau Kollegin Bause das Wort erteilen. Bitte schön, Frau Kollegin.

Margarete Bause (GRÜNE): Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Frau Präsidentin! Selbst nach fast 18 Jahren im Landtag gibt es immer noch Dinge, die man zum ersten Mal macht. So stehe ich heute zum ersten Mal hier, um für die Opposition die Worte zur Verabschiedung in die Sommerpause zu sprechen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Markus Rinderspacher und den Kolleginnen und Kollegen der SPD-Fraktion, die mir die Gelegenheit geben, an dieser Stelle vor dem Plenum zu reden. Der Grund dafür ist eine besondere Situation; denn es ist wahrscheinlich meine letzte Rede hier im Bayerischen Landtag.

(Zurufe von der CSU: Oh!)

Ich höre das Bedauern. Danke schön.

(Thomas Kreuzer (CSU): Die Ungewissheit, Frau Bause!)

Wenn die Wählerinnen und Wähler es wollen, werde ich ab Herbst dieses Jahres dem Deutschen Bundestag angehören. Ich freue mich sehr über diese Geste, lieber Markus, liebe Kolleginnen und Kollegen der SPD. Sie zeigt, dass es in der Politik bei aller Konkurrenz auch Großzügigkeit gibt, und sie zeigt, dass Demokratie nicht allein davon lebt, die eigenen Ansprüche und Rechte durchzusetzen, sondern auch von Souveränität und einem guten Miteinander. Oder wie wir hier in Bayern sagen: Leben und leben lassen. Ich glaube, es würde dem Landtag guttun, wenn wir alle gemeinsam und öfter nach diesem Grundsatz handelten.

(Beifall bei den GRÜNEN und Abgeordneten der CSU und der FREIEN WÄHLER)

Zum Abschied gehört als Erstes der Dank, der Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landtagsamts in allen seinen Abteilungen für ihre stete Hilfsbereitschaft, für ihre Zuverlässigkeit und für ihre große Einsatzbereitschaft. Danke an die Polizistinnen und Polizisten und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pforte dafür, dass sie immer für unsere Sicherheit da sind. Danke an den Sanitätsdienst, der im Notfall immer schnell zur Stelle ist. Danke an die Reinigungskräfte, die wohl am besten mitbekommen, dass zwar vom papierlosen Landtag geredet wird, dass wir aber noch weit davon entfernt sind. Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ministerien und in den Fraktionen. Danke an die Vertreterinnen und Vertreter

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/19114 16.11.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/17819

Transitzentren schließen

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Christine Kamm** Mitberichterstatter: **Thomas Huber**

II. Bericht:

- 1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 72. Sitzung am 19. Oktober 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 79. Sitzung am 16. November 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Joachim Unterländer

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.11.2017 Drucksache 17/19423

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Margarete Bause, Kerstin Celina, Ulrich Leiner und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/17819, 17/19114

Transitzentren schließen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist zum einen die Nummer 15 der Anlage. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Biedefeld, Schuster, Dr. Rabenstein und anderer, SPD, betreffend "Verzicht auf die Sperre frei werdender Stellen beim Zentrum Bayern Familie und Soziales ..." auf Drucksache 17/17552, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll, sowie zum anderen die Nummern 40 und 42 der Liste. Es sind dies die Dringlichkeitsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD-Fraktion betreffend "Rechtssicherheit bei der Erhebung der Erbschaftsteuer wiederherstellen" und "Sonderweg bei der Erbschaftsteuer beenden" auf den Drucksachen 17/18251 und 17/18270. Auch diese beiden Anträge sollen gesondert beraten werden. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und der GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen! – Auch keine. Nun frage ich die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum diese sich anschließen wollen. – Diese enthalten sich. Damit wird das protokollarisch so festgehalten. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 25. Oktober 2017 (Vf. 17-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 5 und 5b des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBI. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBI. S. 351) geändert worden ist PII-G1310.17-0014 Drs. 17/19065 (G)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | A | Z |

Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.

| | tr | | |
|------------------|----|---|---|
| | | a | Е |
| $\boldsymbol{-}$ | | | |
| | | | |

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Inge Aures u.a. SPD Frauen in Not II – Konzept für Hilfe für Stalking-Opfer Drs. 17/8086, 17/19120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Handlungsempfehlungen zu Forschung und Innovation in Bayern umsetzen Drs. 17/16164, 17/19066 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Mensch-Technik-Kollaboration

Drs. 17/16167, 17/19073 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| Z | Z | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Bernhard Roos, Johanna Werner-Muggendorfer SPD Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Neufahrn i.NB Drs. 17/16652, 17/19194 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | Z | | Z |

| 6. | Antrag der Abgeordnet Dr. Hans Jürgen Fahn Barrierefreien Tourism Erhöhung der Zahl der Drs. 17/16770, 17/1919 | u.a. und Fraktion (FRI us voranbringen I – Pilotdestinationen | | |
|----|--|---|--|---------------|
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | l Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| 7. | Antrag der Abgeordnet Dr. Hans Jürgen Fahn Barrierefreien Tourism Schaffung eines umfas Drs. 17/16771, 17/191 | u.a. und Fraktion (FRI us voranbringen II – ssenden Angebotsporti | EIE WÄHLER) | |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | l Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| 8. | Antrag der Abgeordner Thorsten Glauber u.a. Transparenz und Erfol Drs. 17/16773, 17/191 | und Fraktion (FREIE V gskontrolle in der Wirts | VÄHLER) | |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | l Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | Z |
| 9. | Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Bayernweite Bahnstred Ausflugsverkehre und Drs. 17/16831, 17/191 | und Fraktion (BÜNDN) cken-Reaktivierungen Schienengüterverkehr | IS 90/DIE GRÜNEN) auch für touristische | |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | l Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | ENTH | | |
| | | | | |

| 10. | Antrag der Abgeordne Johann Häusler u.a. u Keine Ungleichbehand Drs. 17/16949, 17/190 | nd Fraktion (FREIE W. Ilung beim Sonntagsve | ÄHLER) | |
|-----|--|---|-----------------------------|---------------|
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | d Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| 11. | Dringlichkeitsantrag de Joachim Unterländer u Vierter Bericht zur soz Drs. 17/16965, 17/190 Votum des federführer Arbeit und Soziales und | i.a. und Fraktion (CSU ialen Lage: Beste Lebe 56 (G) inden Ausschusses für |) ensbedingungen für all | |
| | Arbeit und Soziales, Ju | | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | CSU | SPD | _ | _ |
| | Z | A | | Z |
| 12. | Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Gleichbehandlung beir Drs. 17/16971, 17/190 | SPD m Verkauf von Backwa 71 (A) | | ertagen |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | d Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | Z | | |
| | | | | |
| 13. | Dringlichkeitsantrag de Angelika Weikert u.a. u Soziale Lage in Bayern Drs. 17/17014, 17/190 | und Fraktion (SPD) n: Defizite anpacken, 1 | · | is Rauscher, |
| | Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju | | egration | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | Z | Z | Z |
| | | | | |
| | | | | |

| 14. | Markus Ganserer u.a. Verordnung über den | und Fraktion (BÜNDN Bau und Betrieb von G ze zur Förderung der E | IIS 90/DIE GRÜNEN) Garagen sowie über die | |
|-----|--|--|--|---------------|
| | Votum des federführe Wirtschaft und Medier | nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un | d Verkehr, Energie un | d Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | A | Z |
| 15. | | tein u.a. SPD e frei werdender Stelle des Haushaltsgesetze | n beim Zentrum Bayeı | n Familie und |
| | der Antrag wird geso | ondert beraten | | |
| 16. | Antrag der Abgeordne Überarbeitung der bay Drs. 17/17553, 17/191 | erischen Städtebaufö | | s u.a. SPD |
| | Votum des federführe Wirtschaft und Medier | nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un | d Verkehr, Energie un | d Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | Z |
| 17. | Antrag der Abgeordne Barrierefreier Ausbau Drs. 17/17555, 17/191 | des Bahnhofs Burgkui | | Aures SPD |
| | | nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un | d Verkehr, Energie un | d Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | Z | | | |

| 18. | Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Für eine gute Mobilfun Drs. 17/17572, 17/190 | und Fraktion (BÜNDN k Netzabdeckung an E | IS 90/DIE GRÜNEN) | |
|-----|---|---|------------------------|---------------|
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | l Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| 19. | Antrag der Abgeordnet Alexandra Hiersemann Bericht des Anti-Folter Drs. 17/17683, 17/189 | nu.a. SPD -Ausschusses des Eur | | 017 |
| | Votum des federführer Verfassung, Recht und | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| 20. | Antrag der Abgeordner Harry Scheuenstuhl u. Bessere Regulierung b Drs. 17/17744, 17/191 | a. SPD oei produktergänzende | | |
| | Votum des federführer Umwelt und Verbrauch | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| 21. | Antrag der Abgeordnet Hans-Ulrich Pfaffmann Open Data Portal für B Drs. 17/17747, 17/190 | u.a. SPD sayern | Inge Aures, | |
| | Votum des federführer Staatshaushalt und Fir | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | | | |
| | | | | |

| 22. | Georg Rosenthal u.a | ewandte Wissenschaft n | | derung |
|-----|---|---|--------------|--------|
| | Votum des federführe Wissenschaft und Ku | enden Ausschusses fü ınst | r | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | 团 | | Z |
| 23. | Georg Rosenthal u.a | ewandte Wissenschaft n schaffen | | |
| | Votum des federführe Wissenschaft und Ku | enden Ausschusses fü ınst | r | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | Z | ENTH |
| 24. | Georg Rosenthal u.a | ewandte Wissenschaft otionsrecht | | |
| | Votum des federführe Wissenschaft und Ku | enden Ausschusses fü ınst | r | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | 团 | ENTH | Z |
| 25. | Georg Rosenthal u.a | ewandte Wissenschaft verpunktprofessuren | | |
| | Votum des federführe Wissenschaft und Ku | enden Ausschusses fü ınst | r | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | 团 | | ENTH |
| | | | | |

| 26. | Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Studie zur Klassifizieru Drs. 17/17775, 17/188 | er u.a. CSU ung des Bodensees er | | |
|-----|--|---|---|--------------------------------|
| | Votum des federführer Umwelt und Verbrauch | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | A | | A |
| 27. | Dringlichkeitsantrag de Christine Kamm u.a. u Transitzentren schließ Drs. 17/17819, 17/191 Votum des federführer | ind Fraktion (BÜNDNIS en 14 (A) nden Ausschusses für | S 90/DIE GRÜNEN) | Hartmann, |
| | Arbeit und Soziales, J | ugend, Familie und Int | _ | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | A | Z |
| | | | | |
| 28. | Antrag der Abgeordne Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer | .a. SPD nd Weltnaturerbe Steig 777 (A) | Klaus Adelt, erwald – Transparenz | herstellen! |
| 28. | Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 | .a. SPD nd Weltnaturerbe Steig 377 (A) nden Ausschusses für | | herstellen! |
| 28. | Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer | .a. SPD nd Weltnaturerbe Steig 377 (A) nden Ausschusses für | | herstellen! GRÜ |
| 28. | Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch | .a. SPD and Weltnaturerbe Steig bit (A) anden Ausschusses für herschutz | erwald – Transparenz | |
| 28. | Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. | ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der and Hochschule für | erwald – Transparenz FREIE WÄHLER | GRÜ ☑ |
| | Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Synergien nutzen und Haus der Kulturinstitut Drs. 17/17854, 17/191 Antrag der Fraktion I | ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der by te und Hochschule für by 47 (A) FREIE WÄHLER gem. | erwald – Transparenz FREIE WÄHLER | GRÜ ☑ Gebäude |
| | Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Synergien nutzen und Haus der Kulturinstitut Drs. 17/17854, 17/191 Antrag der Fraktion I | ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der by te und Hochschule für by 47 (A) FREIE WÄHLER gem. | FREIE WÄHLER Martina Fehlner, Generalsanierung der Musik und Theater! §126 Abs. 3 BayLTG | GRÜ ☑ Gebäude |
| | Harry Scheuenstuhl u. Dritter Nationalpark ur Drs. 17/17820, 17/188 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Synergien nutzen und Haus der Kulturinstitut Drs. 17/17854, 17/191 Antrag der Fraktion I Votum des mitberaten | ta. SPD and Weltnaturerbe Steig by 77 (A) anden Ausschusses für anderschutz SPD by ten Isabell Zacharias, SPD Kosten sparen bei der are und Hochschule für are (A) FREIE WÄHLER gem den Ausschusses für S | FREIE WÄHLER Martina Fehlner, Generalsanierung der Musik und Theater! §126 Abs. 3 BayLTG Staatshaushalt und Fin | GRÜ Gebäude eschO: anzfragen |

| 30. | Klaus Adelt u.a. SPD | eten Stefan Schuster, I erheit von Fassaden ir 121 (E) | | |
|---|--|--|----------------------|------|
| | Votum des federführe | enden Ausschusses für Innere Sicherheit und S | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | | | Z |
| 31. | Prof. (Univ. Lima) Dr. | rte Struktur- und Regio ommunen! | Fraktion (FREIE WÄHL | .ER) |
| | Votum des federführe Wissenschaft und Ku | enden Ausschusses für nst | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | Z | ENTH |
| 32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Eine sichere Finanzierung für das Museum Moderne Kunst in Passau und das Richard-Wagner-Museum in Bayreuth Drs. 17/17948, 17/19149 (A) | | | sau | |
| | Votum des federführe Wissenschaft und Ku | enden Ausschusses für nst | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | ENTH | | A |
| 33. | Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Stirbt die Schule, stirbt der Ort – auch kleine Schulstandorte müssen deshalb erhalten und weiterentwickelt werden! Drs. 17/17950, 17/19157 (A) | | | |
| | Votum des federführe Bildung und Kultus | enden Ausschusses für | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | ENTH |
| | | | | |
| | | | | |

| 34. | Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, |
|-----|---|
| | Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) |
| | Verfütterung von tierischem Fett an Wiederkäuer wieder verbieten! |
| | Drs. 17/17951, 17/18878 (A) |
| | |

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | Z | Z |

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Reform der Energiebesteuerung – Wechsel zu CO₂-Abgabe Drs. 17/17972, 17/18880 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|-----|
| A | ENTH | ENTH | Z |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Kulturpolitik mit Weitblick: Förderung nichtstaatlicher Theater auch für München ermöglichen! Drs. 17/18042, 17/19150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

37. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Nachforderungen bei Autobahn-ÖPP in Bayern Drs. 17/18190, 17/19185 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | Z | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kostenexplosion beim A 94-Bau Drs. 17/18192, 17/19186 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | A | A | Z |

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einführung eines Freibetrags für selbst genutztes Wohneigentum im Grunderwerbsteuerrecht Drs. 17/18250, 17/19161 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRU |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | Z | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Rechtssicherheit bei der Erhebung der Erbschaftsteuer wiederherstellen Drs. 17/18251, 17/19162 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Möglichkeit zur Senkung von Fleischbeschaukosten für Kreisverwaltungsbehörden schaffen! Drs. 17/18253, 17/19136 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|------|
| A | Z | Z | ENTH |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
 Sonderweg bei der Erbschaftsteuer beenden Drs. 17/18270, 17/19163 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Kostenloses WLAN in den Ausbildungsunterkünften der Bereitschaftspolizeiabteilungen in Bayern Drs. 17/18364, 17/18912 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | Z | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Berufsbetreuer nicht alleine lassen – Für eine Erhöhung der Stundensätze Drs. 17/18468, 17/19138 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | Z | Z |

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)

Mehr Chancengleichheit beim Studium:

BAföG-Reform initiieren Drs. 17/18470, 17/19151 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Α |

Z

| 46. | Kerstin Celina u.a. und Betreuungsvereine ne Drs. 17/18488, 17/191 | nden Ausschusses für | 90/DIE GRÜNEN) | |
|-----|--|----------------------|----------------|-----|
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |

47. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)

Zustimmung zum Gesetz zur Verbesserung der Beistandsmöglichkeiten unter Ehegatten und Lebenspartnern in Angelegenheiten der Gesundheitssorge und in Fürsorgeangelegenheiten im Bundesrat

Z

Drs. 17/18489, 17/19141 (A)

Α

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Z

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Ingrid Heckner u.a. und Fraktion (CSU)

Zeitnahe Überarbeitung des Vergütungssystems für Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

Drs. 17/18490, 17/19142 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|------|
| | ENTH | ENTH | ENTH |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 BAföG endlich an die Lebenswirklichkeiten des 21. Jahrhunderts anpassen! Drs. 17/18491, 17/19152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

| 50. | Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Gut leben in der Stadt I Öffentliche Sicherheit in Bayern III – Sicher leben in der Stadt Drs. 17/16629, 17/17403 (A) | | | | |
|-----|--|---|--------------|-----|--|
| | Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir | | port | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | A | | |
| 51. | Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Gut leben in der Stadt II ÖPNV der Zukunft: konkret, flexibel und nachhaltig – Stärkung des Öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs in Bayern Drs. 17/16630, 17/19075 (A) | | | | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | | |
| 52. | Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Gut leben in der Stadt ÖPNV der Zukunft: kol Priorität für Verkehrsbe Drs. 17/16631, 17/190 | SPD III nkret, flexibel und nacl eruhigung bei neuen S | hhaltig – | | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | A | | |
| | | | | | |

| 53. | Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Gut leben in der Stadt V Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Kommunen bei effizientem und nachhaltigem Flächenmanagement unterstützen Drs. 17/16633, 17/19187 (A) | | | | |
|-----|---|--|-----------------------|---------------|--|
| | | nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un | d Verkehr, Energie un | d Technologie | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | ENTH | | |
| 54. | . Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Gut leben in der Stadt VI Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Fahrplan Digitalisierung Drs. 17/16634, 17/19068 (A) | | | | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technolog | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | 团 | | |
| 55. | Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Gut leben in der Stadt VII Urbane Arbeitswelt für die Zukunft fit machen – Mobilitätsinfrastruktur entlasten Drs. 17/16635, 17/19069 (A) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | Z | |

56. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold, Susann Biedefeld u.a. SPD Gut leben in der Stadt VIII Bezahlbaren Wohnraum schaffen und erhalten, bedarfsgerechten Wohnungsbau ermöglichen! Drs. 17/16636, 17/19188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | ENTH | Z |

 Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD Gut leben in der Stadt IX Wohnbedingungen verbessern, Wohnraumaufsicht stärken! Drs. 17/16637, 17/17539 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | A | Z |

58. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Gut leben in der Stadt X Einsatz gegen Langzeitarbeitslosigkeit verstärken! Drs. 17/16638, 17/17275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | |

59. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Gut leben in der Stadt XI Nahversorgung in den Städten verbessern, Genossenschaftsläden in unterversorgten Quartieren fördern! Drs. 17/16639, 17/19189 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | Z | Z |

60. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Gut Leben in der Stadt XIII Gerechtigkeit. Bildung. ZukunftBildungscampus als Zukunftsmodell Drs. 17/16641, 17/17475 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | ENTH | Z |

61. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD Gut leben in der Stadt XIV Mehr Lebensqualität durch Wohnen im Einklang mit der Natur Drs. 17/16642, 17/17422 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

62. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD Gut leben in der Stadt XV Anschlussgrade für Fernwärmeversorgung erhöhen Drs. 17/16643, 17/17417 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|------|
| A | | ENTH | ENTH |

 Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD Bericht zu Strategien der Staatregierung bei möglichen Strompreiszonen und steigenden Strompreisen Drs. 17/16975, 17/19190

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

64. Antrag der Abgeordneten Peter Winter, Joachim Unterländer, Oliver Jörg u.a. CSU Erschwernisse für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit verhindern! Drs. 17/17059, 17/19059 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

65. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Ingrid Heckner, Judith Gerlach u.a. CSU Beschränkungen bei der Zielgruppe des Jugendwohnens verhindern! Drs. 17/17081, 17/19060 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Machbarkeitsstudie S-Bahn-Halt Berduxstraße Drs. 17/17590, 17/19191

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
 Bürgerschaftliches Engagement stärken – "Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern" auf stabiles Fundament stellen! Drs. 17/18447, 17/19064 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären